

Green Energy Summit

Energieeffizienz mit Leidenschaft
oder Energieeffizienz, die Leiden
schafft? Ein Update zur
Effizienzpolitik

Referent: Erik Pfeifer
16.09.2025 | Frankfurt am Main

Erfahren Sie in unseren Online-Seminaren, wie Sie ...

- den Einstieg in die Klimawende Ihres Unternehmens schaffen.
- grüne Energie langfristig kosteneffizient nutzen.
- Fördermöglichkeiten optimal ausschöpfen.
- rechtliche Anforderungen erfüllen.
- Vorreiter im Bereich Green Energy werden.

	Mo, 15.9.	Di, 16.9.	Mi, 17.9.	Do, 18.9.
9 Uhr				
10 Uhr		Update Effizienzpolitik	Nachhaltigkeit in Deutschland und Europa	
11 Uhr	Dekarbonisierung in Unternehmen	Praxiserfahrungen und Vorteile der Fernwärme	Nachhaltige Mobilität in der Praxis: Corporate Carsharing	Energiewende mit Eigenstrom am Beispiel der Eckelmann AG
12 Uhr				
13 Uhr			Grünstrom für Unternehmen	Blick in die Zukunft: Fernwärmeausbau Frankfurt
14 Uhr	Energiemanagementsysteme nach ISO 50001:2018	Energieeinsparmaßnahmen in Unternehmen	ebm-papst: Power Purchase Agreement (PPA)	
15 Uhr		Energie im Wandel für WEG-Verwalter		

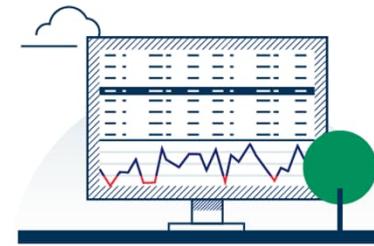
Partner für Energie, Mobilität und Infrastruktur

Die passende Energielösung für jeden Bedarf



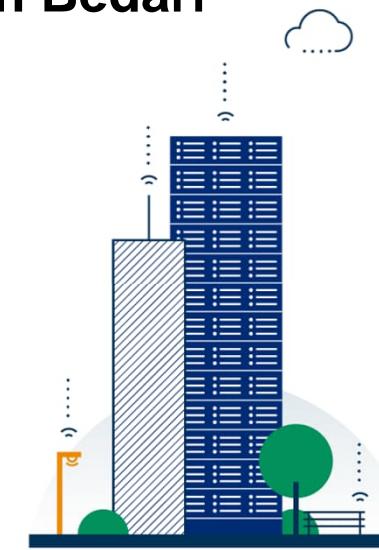
ENERGIE-EFFIZIENZ

- Energieaudit, Lichtaudit
- Thermografie
- Energie + Fördermittelberatung
- Retrofit
- Heizung/Lüftung/Kälte EKG
- Lastganganalyse
- Energieausweis



ENERGIE-MANAGEMENT

- Flexibilitätsvermarktung
- Portfoliomanagement
- Lastgangoptimierung
- Energiecontrolling
- USV Systeme
- iMSys
- Verbrauchsvisualisierungen



INNOVATIVE LÖSUNGEN

- LoRaWAN
- Smart City Lösungen
- Quartierslösungen
- 5G-Infrastrukturlösungen



ELEKTRO-MOBILITÄT

- Ladelösungen
- E-Carsharing
- E-bike Sharing



ENERGIE-ERZEUGUNG

- Solarlösungen
- Mieterstrom
- Wärmecontracting

Vorstellung Moderator und Referent



Christian Flöring

Sachgebietsleiter Key-Account-Management
Mainova AG



+49 (0) 69 213 82446



c.floering@mainova.de



[Zum Profil](#)



[Zum Profil](#)

Erik Pfeifer

Bereich Energie, Umwelt, Industrie
Referatsleiter Betrieblicher Klimaschutz, DIHK
Deutsche Industrie- und Handelskammer, Berlin



+49 (0) 30 20308-2206



pfeifer.erik@dihk.de



[Zum Profil](#)



Leiden(schaft): Ein Update zur Energieeffizienzpolitik

Erik Pfeifer, DIHK

Green Energy Summit 2025, 16. September 2025

Klimaneutralität: Politische Ziele

65 % weniger CO₂ bis 2030

26,5 % weniger Energieverbrauch

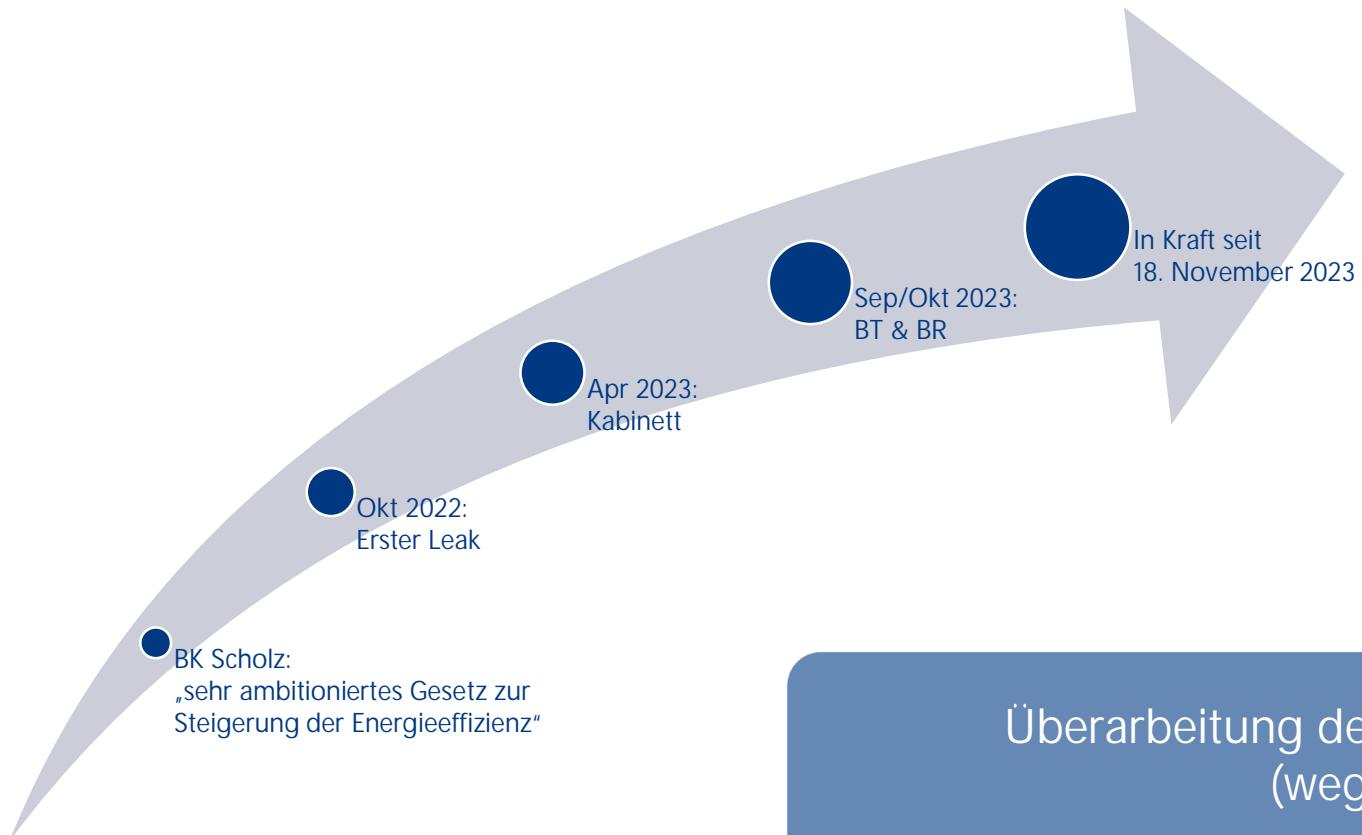
80 % EE-Strom

50 % klimaneutrale Wärme

Kohleausstieg

10 GW Elektrolyseleistung

Energieeffizienzgesetz: Ausgangslage & Status quo



Novelle als
SOFORTPROGRAMM
im Koalitionsvertrag
angekündigt

Überarbeitung des EDL-G (Auditpflicht) notwendig
(wegen Umsetzung EED)

Paradigmenwechsel in der Energieeffizienz: EnEfG – Ein Gesetz voller Verpflichtungen

- Energieeffizienzzielle 2030: -26,5 % EEV (1.867 TWh), -39,3 % PEV (2.252 TWh)
- Einsparverpflichtung für Bund, Länder und öffentliche Stellen
- Energiemanagement, Umsetzungspläne und Energieaudits für Unternehmen
- Energieeffizienzanforderungen und EE-Strom für Rechenzentren
- Umfangreiche Abwärmeverpflichtungen für Unternehmen
- Klimaneutrale Unternehmen (?) mit möglichen Erleichterungen

Geldbußen bis zu 100.000 Euro!

Vorgaben des EnEfG haben weiter Bestand: Wesentliche Pflichten für Unternehmen

Einrichtung eines
Energie- oder Umwelt-
managementsystems
(§ 8 EnEfG)

Umsetzungspläne für
alle wirtschaftlichen
Einsparmaßnahmen
(§ 9 EnEfG)

Vorlage von
Nachweisen auf
Verlangen des Bafa
(§ 10 EnEfG)

Vermeidung und
Verwendung von
Abwärme
(§ 16 EnEfG)

Auskunfts- und
Berichtspflichten zur
Abwärme
(§ 17 EnEfG)

> Öffentliche Stellen
(§ 6 EnEfG)
> Rechenzentren
(§§ 11-15 EnEfG)



Bagatellschwelle zur Abwärmeinformationspflicht mit ???

Geplante Novelle EnEfG und EDL-G aus dem Herbst 2024: Ampel-AUS?



Energieaudit ~~für Nicht-KMU~~
ab 2,77 GWh

EU



Energiemanagement ab 7,5 GWh

EU



Umsetzungspläne
plus Umsetzungsstand und Frist

EU



~~Zertifizierung Umsetzungspläne~~

EU



Generelle Abwärmevermeidung

EU



Abwärmeinformationspflicht
Einführung Bagatellschwelle

EU



Energieeffizienz im Koalitionsvertrag

SOFORTPROGRAMM:

„Das Energieeffizienzgesetz und das Energiedienstleistungsgesetz werden novelliert und vereinfacht und auf EU-Recht zurückgeführt. Energieeffizienzziele dürfen die Flexibilität des Stromverbrauchs nicht behindern.“

Was heißt das konkret?

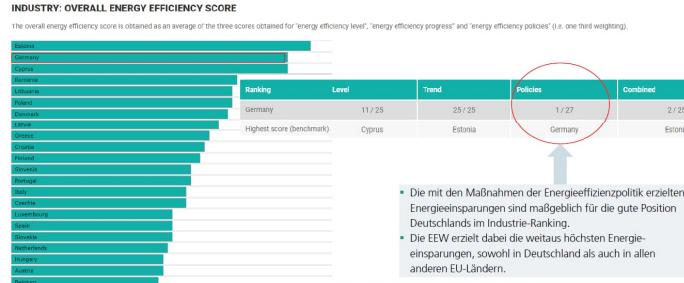
- 1 Ministerialerlass, um anstehende Fristen auszusetzen? (EnMS 18.07.2025)
- 2 Weiterbestand Abwärmeregelungen? (PfA)
- 3 Abschaffung (End-)Energieeinsparziele?
- ... ???

Rückführung auf EU-Recht würde die Verpflichtungen erheblich reduzieren

-  Energiemanagement ab 23,6 GWh (bis Herbst 2027) und Energieaudit ab 2,7 GWh
-  Keine erweiterten Anforderungen an (international) etablierte Normen
-  Veröffentlichung eines Aktionsplans plus Umsetzungsstand
-  Verpflichtende Abwärmenutzung für Rechenzentren ab 1 MW
-  Kosten-Nutzen-Analyse Abwärme für neue/modernisierte Industrieanlagen > 8 MW

Energieeffizienz mit Leidenschaft oder Energieeffizienz, die Leiden schafft?

2023 EU Energy Efficiency Scoreboard: Deutschland ist die Nummer 2 bei der Energieeffizienz in der Industrie unter allen EU-Ländern



Maßnahmen zur Förderung der Energieeffizienz in der Industrie mit den höchsten Endenergieeinsparungen in den EU-Ländern

Land	Maßnahme	Typ	Endenergieeinsparung 2030 (PJ)
Deutschland	Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EED)	Finanzielle Förderung	105,4
Finnland	Energy Efficiency Agreement of Industry	Freiwillige Vereinbarung	55,0
Deutschland	Spitzenausgleich im Rahmen des EnergieStG und des StromStG	Fiskalisch	41,0
Deutschland	Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutznetzwerke	Information - freiwillig	33,1
Polen	County heating system	Finanzielle Förderung	6,6
Tschechien	Modernisation Fund 2021-2030 (part industry)	Finanzielle Förderung	5,9
Frankreich	Recovery Plan - National Low-carbon strategy – Funds for industry Decarbonization - Energy efficiency component	Finanzielle Förderung	5,7
Italien	Mandatory Energy Audit; Implementation of Directive 2012/27/EU on energy efficiency	Information - verpflichtend	5,3
Niederlande	Accelerated Climate-related Investments in Industry (VEKI)	Finanzielle Förderung	2,8

Quelle: ODYSSEE-MURE Project, 2023 EU Energy Efficiency Scoreboard. <https://www.odyssee-mure.eu/data-tools/scoring-efficiency-countries.html>

Seite 3 © Fraunhofer ISI

Die europäische Kommission erwähnt Netzwerkansatz in Guidance Notes zur Umsetzung der Energieeffizienz-Richtlinie

29.08.2024

Unternehmensnetzwerke als empfehlenswerter Ansatz für EU-Mitgliedsstaaten

Die Europäische Kommission hat Guidance Notes zur Auslegung von Artikel 11 der Energieeffizienz-Richtlinie (EED) veröffentlicht. In Zusammenhang mit der verpflichtenden Einführung von Energiemanagementsystemen und Energieaudits sind Unternehmensnetzwerke ein erfolgreiches Konzept zur Steigerung der Energieeffizienz.

Die EED-Richtlinie der europäischen Kommission legt Verpflichtung zur Erreichung der EU-weiten Energieeffizienzziele fest. Mit der jüngsten Überarbeitung, die im Oktober 2023 in Kraft getreten ist, wurde der Grundsatz „Efficiency first“ als Basis der europäischen Energiepolitik verbindlich. Energieeffizienz muss demnach bei allen relevanten politischen und Investitionsentscheidungen berücksichtigt werden.

Artikel 11 der EED-Richtlinie legt die Einführung von Energiemanagementsystemen und Energieaudits in Unternehmen fest: Unternehmen mit einem durchschnittlichen jährlichen Energieverbrauch von mehr als 85 TJ in den vorangegangenen drei Jahren müssen demnach ein Energiemanagementsystem einführen. Die Verpflichtung zur Durchführung von Energieaudits gilt für Unternehmen ab einem durchschnittlichen Jahresenergieverbrauch von mehr als 10 TJ in den vorangegangenen drei Jahren.

Am 24. Juli 2024 hat die EU-Kommission Guidance Notes veröffentlicht, die Leitlinien für die Auslegung von Artikel 11 festlegen. Auch das Instrument der Energieeffizienz-Netzwerke wird hier in Absatz 8. 4 als bewährtes Konzept genannt, um Energieeffizienzmaßnahmen in Unternehmen umzusetzen. Der Netzwerkansatz hilft den Teilnehmenden unter anderem, durch die strukturierte Vorgehensweise und die Datenerhebung im Rahmen eines Energieaudits Investitionen in ihrem Unternehmen zu rechtfertigen. So kann die Umsetzungsrate von Energieeffizienzmaßnahmen erhöht werden.

Die Guidelines zur Umsetzung von Artikel 11 der EED-Richtlinie können Sie [hier](#) nachlesen.



Aktualisierung des integrierten nationalen Energie- und Klimaplans

Bundesrepublik Deutschland – August 2024

Maßnahmetitel	Gegenstand	Erwartete kumulierte Endenergieeinsparung 2021-2030 in ktoe*
Energieeffizienzgesetz - Einführung von EMS	Durch das Energieeffizienzgesetz und Unternehmen mit einem Energieverbrauch von mehr als 15 GWh verpflichtet, ein EMS einzuführen. In Teilen ist dies eine Vorwegnahme der Umsetzung der EED, die eine verpflichtende Einführung von EMS ab einem Energieverbrauch von 85 TJ (~24 GWh) vorsieht.	336
Energieeffizienzgesetz §11 Klimaneutrale Rechenzentren	Das neue Energieeffizienz-Gesetz verpflichtet Behörden, energieintensive Unternehmen und Rechenzentren, mehr Energie zu sparen. Denn Klimaneutrale Energiewirtschaft kann nur erfolgreich sein, wenn der Energieverbrauch dauerhaft sinkt. Das Gesetz ist am 18. November 2023 in	446
Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke	Die „Initiative Energieeffizienz-Netzwerke“, die seit Ende 2014 von der Bundesregierung gemeinsam mit Verbänden und Unternehmen gestartet wurde, soll als eine der erfolgreichen NAPE-Maßnahmen gewürdigt werden. Daher hat die Bundesregierung Mitte September 2020 mit 21 Trägerverbänden und -organisationen der Wirtschaft und zehn Kooperationspartnern die Fortsetzung der Initiative als „Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke“ geplant. Diese 2. Phase soll bis Ende 2025 fortgeführt werden (Zeit: 300 Millionen Netzeinsparung, Einsparung von 9,11 TWh Endenergie und 5,6 Mio. t THG-Emissionen). An dem Aktionsbündnis sind die relevanten Industriesektoren, die Energiewirtschaft, das Handwerk und der Handel beteiligt. Der Fokus liegt auf der Fortsetzung des Erfolgsmodells und der Erweiterung des Netzwerks, um den Erfolg der Maßnahmen im Netzwerk erheblich mehr bzw. schneller zu verstetigen. Die Netzwerke beschreiben im Durchschnitt aus 10 Unternehmen, die sich zu Beginn des Netzwerks sowohl individuelle Ziele als auch gemeinsame Einsparziele setzen. Modellprojekte und fachkundige Energieberater strukturieren und begleiten die Netzwerke.	3301
Einführung des Deutschlandtickets	Das „Länderkennzeichen“ (Länderkennzeichen) wird am 3. September 2022 in Einführung einer bundesweiten Nahverkehrsticket bestätigt. Darauf hat sich die Verkehrsministerkonferenz im Oktober 2022 auf grundsätzliche technische und inhaltliche Voraussetzungen für die Einführung eines bundesweit gültigen ÖPNV-Tickets verständigt (zu einem Einführungspreis von 49 € pro Monat). Das Deutschlandticket wurde zum 1. Mai 2023 eingeführt. Dafür stellt der Bund den Ländern in den Jahren 2023 bis 2025 Regionalisierungsmittel von 1,5 Mrd. Euro zur Verfügung.	330

Weitere Seminare entdecken

	Mo, 15.9.	Di, 16.9.	Mi, 17.9.	Do, 18.9.
9 Uhr				
10 Uhr		Update Effizienzpolitik	Nachhaltigkeit in Deutschland und Europa	
11 Uhr	Dekarbonisierung in Unternehmen	Praxiserfahrungen und Vorteile der Fernwärme	Nachhaltige Mobilität in der Praxis: Corporate Carsharing	Energiewende mit Eigenstrom am Beispiel der Eckelmann AG
12 Uhr				
13 Uhr			Grünstrom für Unternehmen	Blick in die Zukunft: Fernwärmeausbau Frankfurt
14 Uhr	Energiemanagementsysteme nach ISO 50001:2018	Energieeinsparmaßnahmen in Unternehmen	ebm-papst: Power Purchase Agreement (PPA)	
15 Uhr		Energie im Wandel für WEG-Verwalter		

mainova.de/green-energy-summit

Fachtagung Energieeffizienz in Unternehmen

23. Oktober 2025
im Plenarsaal der
IHK Frankfurt am Main

Energiekosten sparen,
Emissionen senken,
Wettbewerbsfähigkeit
erhöhen



